

Ausgebrochener Nebelscheinwerfer - Wer hat das auch schon geschafft?

Beitrag von „Tilo“ vom 8. Februar 2006 um 11:00

Hallo,

heute Morgen mußte ich kurz mit Nebelscheinwerfern fahren, dabei wunderte ich mich, dass ein NSW anscheinend nicht richtig leuchtete. Ich raus und da sehe ich wie der rechte Scheinwerfer irgendwo hinten in der Schürze hing. Also ab zum 😊 und der sagte nur "Ausgebrochen!!!".

Eigentlich bin ich mir keiner Schuld bewußt, aber die filigranen Halterungen des Scheinwerfers waren glatt gebrochen. Wie geht den so etwas?

Hat jemand mal eine Zeichnung aus dem ETKA wie das Teil befestigt ist und wieviel kostet der Spass wenn Scheinwerfer und vielleicht auch die Schürze gewechselt werden?

Eine Sch..... *grrrrrrrrrr*

VG

Tilo

Beitrag von „juma“ vom 8. Februar 2006 um 12:21

Servus,

Zitat von Tilo

[...]

Eigentlich bin ich mir keiner Schuld bewußt, aber die filigranen Halterungen des Scheinwerfers waren glatt gebrochen. Wie geht den so etwas? [...]

vielleicht bist Du in einen Schneehaufen gefahren? Habe ich auch nicht für möglich gehalten, aber selbst an der Stoßstange des Iltis angebrachte STAHL-Halterungen sind bei einer Tiefschneefahrt infach abgeknickt...:(

Da könnte dann natürlich durchaus bei diesen Plastikhalterungen der Druck ausreichen...

Beitrag von „Tilo“ vom 8. Februar 2006 um 13:01

Hallo Uli,

ich vermute, dass ich wahrscheinlich mal zu dicht an/ rein in einen Schneehaufen gefahren bin. Anders kann ich mir das "Ausstanzen" nicht erklären. Dass die Halterungen dermaßen filigran sind hätte ich nicht gedacht, knapp 1cm breit und 2.5mm dick und flach ohne irgendeine Versteifung.

Unglücklich einschlagende Steine im Gelände haben da keine Probleme das Teil zu zerlegen. Wenn es das Glas noch ab kann, die Halterung m.E. nicht.

VG

Tilo